

## TAGUNG

# Vom Nutzen der Holznutzung

### Veranstaltungsort:

Göttingen, Großer Hörsaal des Max-Planck-Instituts für Biophysikalische Chemie, Am Faßberg 11, 37077 Göttingen

### Anfahrt per Auto:

Autobahn A7 Hannover-Kassel: Autobahnausfahrt Göttingen Nord. Dem Verlauf der B27 Richtung Braunlage folgen und am Restaurant »Golden Moon« links Richtung Nikolausberg abbiegen.

Parkhinweis: Das Parken auf den Parkplätzen des Instituts ist nicht gestattet. Bitte folgen Sie den Schildern und parken auf den ausgewiesenen Tagungsparkplätzen. Fußweg zum Tagungsort ca. 500 m.

### Anfahrt per Bahn:

Vom Göttinger Hauptbahnhof per Taxi zum Institut. Alternativ mit dem Stadtbus der Linie 23 (Richtung Uni Nord/Faßberg, 8:22/8:52 Uhr), Fahrzeit 17 Minuten. Die Haltestelle Faßberg liegt direkt am Institutsgelände.



### Mit finanzieller Unterstützung von:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



LANDESBEIRAT HOLZ  
NIEDERSACHSEN e.V.



Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

### Veranstalter:



Kompetenznetz für Nachhaltige  
Holznutzung e.V.

Kompetenzzentrum  
Niedersachsen-Netzwerk  
Nachwachsende Rohstoffe  
und Bioökonomie e.V.



Büro Göttingen  
Martin Hanke  
Rudolf-Diesel-Straße 12  
37075 Göttingen  
Tel.: +49(0)551 30738 - 11  
Fax: +49(0)551 30738 - 21  
E-Mail: hanke@3-n.info  
www.3-n.info

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Tagung »Vom Nutzen der Holznutzung« am Donnerstag, 22. Juni im Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie in Göttingen an.

Der Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung und Tagungsmappe) beträgt 30 €, nach Anmeldeschluss und im Tagungsbüro 40 €. Studierende, Anwärter, Referendare und Doktoranden zahlen 10 € und nach Anmeldeschluss sowie im Tagungsbüro 15 €.

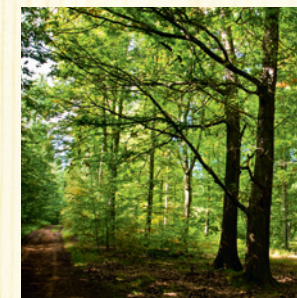
Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2017.

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| Vorname:             | ermäßigt      |
| Name:                |               |
| Institution / Firma: |               |
| Straße:              |               |
| PLZ / Ort:           |               |
| Telefon:             | Fax:          |
| E-Mail:              |               |
| Datum:               | Unterschrift: |

Bitte verwenden Sie pro Person ein eigenes Formular und senden Sie Ihre **Anmeldung** an das 3N Kompetenzzentrum e. V., Büro Göttingen Fax: **0551 30738-21**; E-Mail: **hanke@3-n.info** oder nutzen Sie das **Onlineformular** unter **www.3-n.info**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail. Der Tagungsbeitrag wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Eine Berechtigung zur Teilnahme entsteht durch die Zahlung des Tagungsbeitrags. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt entsprechend der Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Sie können Ihre Anmeldung bis zum 15. Juni kostenfrei stornieren, danach wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Stornierungen können ausschließlich per E-Mail oder Fax unter Angabe Ihrer Anmeldedaten erfolgen.



**Donnerstag,  
22. Juni 2017  
9:15- 16:00 Uhr**

Großer Hörsaal des  
Max-Planck-Instituts für  
Biophysikalische Chemie  
**Göttingen**



Kompetenznetz für Nachhaltige  
Holznutzung e.V.

Kompetenzzentrum  
Niedersachsen-Netzwerk  
Nachwachsende Rohstoffe  
und Bioökonomie e.V.



in Kooperation mit **PLATTFORM  
FORST & HOLZ**



DEUTSCHER  
FORSTWIRTSCHAFTSRAT



Deutscher  
Holzwirtschaftsrat



Holz aus heimischen Wäldern ist der wichtigste nachwachsende Rohstoff in Deutschland. Wälder bedecken fast ein Drittel der Fläche des Landes. Durch eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung kann dieser wertvolle Rohstoff nachhaltig produziert und genutzt werden. Gleichzeitig sind mit dieser Form der Landnutzung viele weitere positive Wirkungen für die Gesellschaft verbunden. Besondere Beachtung erfährt aktuell der Klimaschutzbeitrag des Clusters Forst und Holz. Neben der Kohlenstoffspeicherung im Wald und in Holzprodukten schützt die Holznutzung das Klima durch die Substitution von fossilen Brennstoffen sowie energieaufwändigen Bau- und Werkstoffen.

Vielen Menschen, auch in den Medien und in der Politik, sind offensichtlich die positiven Wirkungen der heimischen Forst- und Holzwirtschaft nicht (mehr) bekannt. Dabei dient eine nachhaltige Holznutzung der Gesellschaft auf vielfältige Weise:

- ▶ Sicherung von Einkommen und Arbeitsplätzen im ländlichen Raum
- ▶ regionale Wirtschaft und nachhaltige Lebensweise
- ▶ Klimaschutz und Trinkwasserschutz
- ▶ Erlebnis- und Erholungsraum
- ▶ Erhalt von wertvollen Lebensräumen und gefährdeten Arten.

Auf dieser Tagung soll dargestellt werden, welchen Beitrag die Holznutzung für die Erfüllung verschiedener gesellschaftlicher Ziele leistet. Dabei werden auch Konfliktfelder und Synergien mit anderen gesellschaftlichen Interessen aufgezeigt sowie Handlungsnotwendigkeiten und Perspektiven für den Forst- und Holzsektor vermittelt.

Zielgruppe sind Interessierte aus dem Cluster Forst und Holz sowie Vertreter aus Forschung, Politik und Verwaltung.



## Programm:

### Ab 8:30 Registrierung der Gäste und Begrüßungskaffee

#### **Beginn 9:15 Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Prof. Dr. Bernhard Möhring  
*Vorsitzender Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung (NHN) e. V.*  
 Georg Schirmbeck  
*Stellvertretender Sprecher Plattform Forst & Holz*

#### **Grußworte**

Ministerialrat Horst F. Buschalsky  
*Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*  
 Dr. Denny Ohnesorge  
*Geschäftsführer Deutscher Holzwirtschaftsrat*

#### **Moderation**

Prof. Dr. Hubert Merkel  
*Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Göttingen*

#### **9:45 Der Nutzen der Holznutzung aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive**

Prof. Dr. Matthias Dieter  
*Thünen-Institut Hamburg*

#### **10:15 Beiträge der Forst- und Holzwirtschaft zum Klimaschutz – aus dem Klimaschutzgutachten der Wissenschaftlichen Beiräte für Agrarpolitik und Waldpolitik beim BMEL**

Prof. Dr. Hermann Spellmann  
*Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA), Göttingen*

#### **10:45 Erfassung und Bewertung von Klimaschutzleistungen im Forstbetrieb – Teilergebnisse aus dem Waldklimafonds-Projekt CO-2-OPT**

Christian Schulz, Dr. René Wördehoff,  
 Prof. Dr. Jürgen Nagel  
*Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt*

### 11:15 Kaffeepause

#### **11:45 Auswirkungen der Waldbewirtschaftung auf die Biodiversität**

Prof. Dr. Christian Ammer  
*Georg-August-Universität Göttingen*

#### **12:15 Klimaschutz und Holzbau**

Prof. Dr.-Ing. Annette Hafner  
*Ruhr-Universität Bochum*

#### **12:45 Verleihung NHN-Förderpreis »Stoffliche Holznutzung«**

### 13:00 Mittagspause

#### **Moderation**

Prof. Dr. Holger Militz  
*Georg-August-Universität Göttingen*

#### **14:15 Aus Vielfalt Mehrwert schaffen: Verwendungsperspektiven der Hauptbaumarten**

Prof. Dr. Klaus Richter  
*Technische Universität München*

#### **14:45 Im Kleinen liegt Großes – Nanostrukturierte funktionale Materialien aus Holzkomponenten**

Jr.-Prof. Dr. Kai Zhang  
*Georg-August-Universität Göttingen*

#### **15:15 Charta für Holz 2.0: Klima schützen. Werte schaffen. Ressourcen effizient nutzen.**

Dirk Alfter  
*Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft*

#### **15:45 Schlusswort**

Prof. Dr. Bernhard Möhring

### 16:00 Ende der Tagung